

GRÖSSE DATEN

GRÖSSE D. GEHÄUSES UND DES SCHALTAFELAUSSCHNITTS

Die Ausmasse sind in mm angegeben (Zeichnung 1:3).

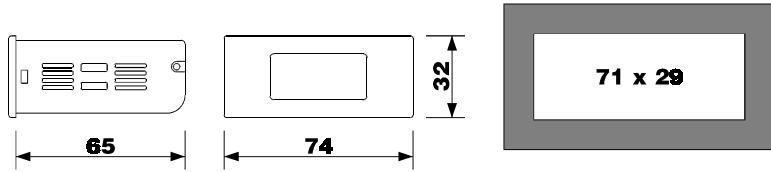


Fig. 3
ds3vi.wmf

EINBAU

VOM HERSTELLER EMPFOHLENER FIXIERUNG

An Schaltfelausschnitt mit gelieferten Schraubdübeln (Fig. 4) oder Federdübel (Fig. 5) (Zeichnung 1:3).

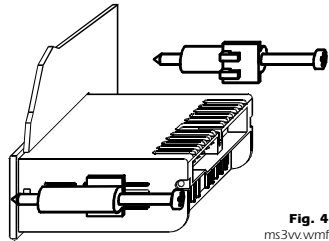


Fig. 4
ms3vv.wmf

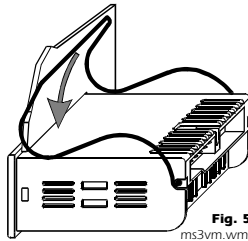


Fig. 5
ms3vm.wmf

ELEKTRISCHE VERBINDUNGEN

FOLGENDE VERBINDUNGEN SIND HERZUSTELLEN:

Typisches Beispiel.

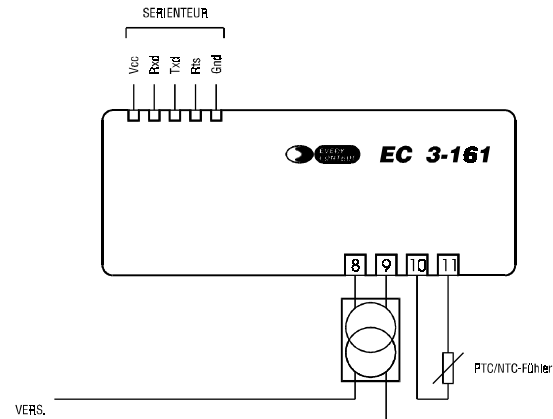


Fig. 6
c3-161 d.wmf

HERSTELLERDATEN

EVERY CONTROL S.r.l.

Via Mezzaterra 6, 32036 Sedico Belluno ITALIEN

Tel. 0039-0437-852468 Fax 0039-0437-83648

Internetadresse

e-mail: every@worknet.it

http://www.everycontrol.it

WICHTIG

Diese Publikation ist ausschliessliches Eigentum von EVERY CONTROL und die Vervielfältigung oder Vetreibung muß von EVERY CONTROL autorisiert werden.

EVERY CONTROL übernimmt keine Verantwortung für den Charakter, die technischen Daten und für eventuelle Fehler in der Publikation oder für Fehler, die sich aus dem Gebrauch dieser ergeben.

EVERY CONTROL übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die sich aufgrund der Nichtbeachtung der Hinweise ergeben.

EVERY CONTROL behält sich das Recht bei, Änderungen ohne Ankündigung und jederzeit durchführen zu können, ohne aber die essentiellen Charakteristiken für die Funktion oder Sicherheit zu ändern.

EC 3-161

Digitaler einstellbar Temperaturanzeige

Gebrauchsanweisung

Version 1/99 vom 23 Juni 1999

Code EC 3-161 DOC D000

File 3161d.p65

WICHTIG:

Der Gebrauch dieses Gerätes ist einfach; trotzdem müssen aber aus Sicherheitsgründen vor dem Einbau oder der Inbetriebnahme die Anweisungen gelesen und befolgt werden.

Bitte die vorliegende Gebrauchsanweisung sicher aufbewahren.



Fig. 1
f3-161.wmf

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

WZU DIENT DAS GERÄT

EC 3-161 ist ein digitaler einstellbar Temperaturanzeiger und ist für einen Temperaturbereich von -50 bis +150 °C vorgesehen.

Das Gerät wird vom Werk für Messeingänge durch im Sektor gebräuchliche PTC/NTC-Fühler vorbereitet; eventuellen Verbesserungen des bezeichneten wertes könnten durchführbar sein wenn man auf den passenden Parameter handelt.

EC 3-161 ist im Format 74 x 32 mm verfügbar und ist für die Installation an Schalttafeln durch vom Werk gelieferte Schraubdübeln oder Federdübeln vorgesehen.

VORBEREITUNG

INSTALLATION

EC 3-161 ist für Tafelbau an Schaltfelausschnitt mit 71 x 29 mm mit den mitgelieferten Schraubdübeln oder Federdübeln vorgesehen (die Ausmasse des Gehäuses und des Schaltfelausschnitts sind auf Fig. 3 abgebildet, des vom Herstellers empfohlene Einbau ist auf Fig. 4 und Fig. 5 abgebildet).

HINWEISE

- die Stärke der Schalttafel muß zwischen 1 und 5 mm sein
- überprüfen, ob die Arbeitsbedingungen (Arbeitstemperatur, Feuchte, etc.) der vom Hersteller angegebenen Werte entsprechen (siehe TECHNISCHE DATEN)
- das Gerät an einem Ort mit ausreichender Ventilation anbringen, um eine interne Überhitzung zu vermeiden
- das Gerät nicht in der Nähe von Oberflächen, die Lüfter verstopfen könnten (Teppiche, Decken, etc.), von Wärmequellen (Heizkörper, Wärmeluftröhre, etc.), von Plätzen mit direkter Sonnenbestrahlung, mit Regen, Feuchte, übermäßigem Staubgehalt, mechanischen Vibrationen oder Stößen, oder in der Nähe von anderen Geräten mit starkem Magnetfeld (Mikrowelle, etc.) anbringen
- gemäß der Sicherheitsnormen muß ein Schutz gegen eventuelle Kontakte mit den elektrischen Teilen und mit Teilen, die nur durch funktionelle Isolierung geschützt sind, durch den korrekten Einbau des Gerätes gewährleistet sein; alle Teile mit Schutzfunktion müssen so angebracht werden, dass sie nur durch den Gebrauch eines Werkzeugs abgenommen werden können
- wenn bei der Bestellung nicht anders angeführt, wird das Gerät mit Schraubklemmen ausgestattet.

ELEKTRISCHE VERBINDUNGEN

EC 3-161 verfügt über zwei Schraubklemmen für Leiter bis 2,5 mm² (für den Anschluß an Versorgung und an die Messeingänge), und über einen einreihigen fünfpoligen Zapfenverbinder (für den Anschluß an Einstell-/Klontationssysteme CLONE und Anlageüberwachungssysteme RICS), die sich auf der Hinterplatte des Gerätes befinden (die herzustellenden Verbindungen sind auf Fig. 6 und auf der Polyesteretikette auf dem Behälter abgebildet).

HINWEISE

- wenn das Gerät von einem kalten in einen wärmeren Bereich gebracht Geräterinneren Kondensation entstehen; es muß ca. ½ Stunde gewartet werden, bevor das Gerät an die Versorgung angeschlossen wird
- man muß sich versichern, dass die Versorgungsspannung, die Frequenz und die elektrische Leistung am Gerät der lokalen Versorgung entsprechen (siehe Kapitel TECHNISCHE DATEN)
- es dürfen nicht mehrere Geräte durch den gleichen Verdichter versorgt werden
- ein Gerät, das auf einem Fahrzeug eingebaut wurde, muß direkt von der Fahrzeugbatterie versorgt werden
- das Gerät mit einer Sicherung ausstatten, die den aufgenommenen Strom im Falle eines Defekts limitiert
- das Gerät bleibt an der lokalen Versorgung angeschlossen, bis die Klemmen 8 und 9 der Versorgung vorgehalten sind, auch wenn das Gerät offensichtlich abgeschaltet ist
- die Fühler mit einer Sicherung ausstatten, um sie vor eventuellem Kontakt mit metallischen Teilen zu isolieren oder isolierte Fühler verwenden
- das Gerät nicht selbst reparieren; man muß sich an qualifiziertes Personal wenden

- bei Fragen und Problemen mit dem Gerät wenden Sie sich bitte an Every Control (siehe Kapitel HERSTELLERDATEN).

GEBRAUCH

VORBEREITUNGSHINWEISE

Nachdem die Verbindungen korrekt hergestellt wurden (siehe Fig. 6), der Normalfunktion des Gerätes, zeigt es die von Fühler erhobene Temperatur an.



T1

Fig. 2
adj3163.wmf

Falls ein Alarm in Funktion ist, zeigt das Gerät den blinkenden Alarm-Code an bis der Fehler nicht erhoben ist (siehe Kapitel ALARME).

EC 3-161 verfügt über einige Programmierungsparameter, die in einem permanenten Speicher memorisiert werden und dadurch kann man das Gerät nach eigenen Bedürfnissen abstimmen (siehe Kapitel PROGRAMMIERUNG).

EINSTELLEN DER PROGRAMMIERUNGSPARAMETER

Die Programmierungsparameter sind auf die man durch den Anfangsbuchstaben des Labels leicht erkennen kann.

Muß man gleichzeitig die Taste T1 für mindestens 4 Sekunden gedrückt halten (danach zeigt das Gerät das Label PA an).

Um einen Parameter zu wählen, wird die taste T1 so oft gedrückt, bis der gewünschte Parameter angezeigt ist.

Um den Wert des Parameters zu ändern, wird die Taste T1 für mindestens 4 Sekunden gedrückt gehalten (danach zeigt das Wert automatisch steigt an); nach dem Einstellen die Taste T1 auslassen (das Gerät zeigt nochmals das Label des Parameters).

Um aus dem Programm für die Einstellung der Parameter auszustiegen, wird die taste T1 so oft gedrückt, bis der Fühler erhobene Temperatur angezeigt ist oder mindestens 50 Sekunden, die Tasten nicht bedienen (Ausstieg mit time-out).

HINWEISE

- während eines Fehleralarms der Speicherdaten ist das Einstellen der Parameter nicht möglich
- der Wert der Parameter wird in einem permanenten Speicher memorisiert, auch wenn es zu einer Unterbrechung der Versorgung kommt.

PROGRAMMIERUNG

ABSTELLUNGSPARAMETER

LABEL	MIN.	MAX.	M.E.	ST.	RESERVIERT
PA	---	---	---	---	Reserviert

Reserviert.

LABEL	MIN.	MAX.	M.E.	ST.	MESSEINGANG
/0	1	4	---	1	Type Fühler

Bestimmt die Fühlertyp, die das Gerät an seinen Messeingängen annimmt auf folgende Weise:

1 = Fühler PTC	2 = Reserviert
3 = Fühler NTC	4 = Reserviert

/1 -55 +99 °C/0 Kalibrierung

Bestimmt einen Schwellenwert, der abgelesen zu den Signalen der Messeingänge (z.B. um die Signale selbst zu korrigieren) zu zählen ist.

/2 0 6 --- 3 Digitalfilter

Bestimmt eine Zeitkonstante, die an die Signale der Messeingänge anzubringen ist, auf folgende Weise:

0 =	0 sek.	1 =	0,4 sek.
2 =	1,2 sek.	3 =	3,0 sek.
4 =	8,0 sek.	5 =	19,8 sek.
6 =	48,0 sek.		

/3 0 +99 °C/8 +99 **Ableitungfilter**

Bestimmt die höchste unmittelbare vom Gerät erlaubte Änderung des vom Messeingang kommenden Signals

/4 0 1 --- 0 **Beseitigung der unbedeutenden Nullstellen**

Bestimmt auf folgende Weise, ob die unbedeutenden Nullstellen angezeigt werden:

0 = die unbedeutenden Nullstellen werden nicht beseitigt.

1 = die unbedeutenden Nullstellen werden beseitigt.

LABEL MIN. MAX. M.E. ST. SERIENNETZVERBINDUNG MIT KOMUNIKATIONSPROTOKOLL EVCOBUS

L1 1 15 --- 1 **Geräteadresse**

Bestimmt die Adresse, an die das Gerät (slave) antwortet, wenn es in einem Seriennetz mit Kommunikationsprotokoll EVCOBUS, geführt von einem Master (zum Beispiel ein Personal Computer), arbeitet.

ALARME

ALARME

Wenn die blinkende Anzeige "E2" erscheint (**Fehler Datenspeicher**) bedeutet das, dass ein Fehler in den Programmierdaten im Speicher vorliegt (das Gerät Ausserbetriebnahme und wieder anschalten: wenn der Alarm beim Anschalten weiter andäer, muß das Gerät ersetzt werden); während dieses Alarms ist der Zugang zum Einstellen der Programmierparameter nicht möglich.

Wenn die blinkende Anzeige "E0" erscheint (**Fehler Fühler**), bedeutet das: die angeschlossene Type des Fühlers ist nicht korrekt (siehe Parameter /0), der Fühler ist defekt (den Fühler überprüfen), der Anschluß zwischen dem Gerät und dem Fühler weist einen Fehler auf (den Anschluß überprüfen), die vom Fühler erhobene Temperatur liegt außerhalb der vom Fühler zugelassenen Werte (s. versichen, dass die Temperatur im Umfeld des Fühlers innerhalb dieser Grenzwerte liegt); kein Eingreifen.

HINWEISE

- der Code der Alarme ist in *Prioritätsordnung* angegeben.

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN

Gehäuse:	Schwarzer Kunststoff (PC-ABS), selbstverloeschend.
Gehäusegröße:	74 x 32 x 65 mm.
Einbau:	Tafel einbau an Schalltafelausschnitt 71 x 29 mm, mit vom Werk gelieferten Scheaubuegeln oder Federbügel.
Schutzart:	IP 54.
Anschlüsse:	Schraubklemmen mit 5 mm Kontaktabstand für Leiter bis 2,5 mm ² (Versorgung und Messeingänge), einreihiger fünfpoliger zapfenverbinder mit 5,08 mm Kontaktabstand (Serienteur).
Arbeitstemperatur:	von 0 bis +60 °C (10 ... 90 % nicht kondensierende Feuchtigkeit).
Versorgung:	12 Vac/dc oder 12-24 Vac/dc, 50/60 Hz, 1,5 VA.
Isolationsklasse:	II.
Messeingänge:	1 für Fühler PTC/NTC.
Messbereich:	von -50 bis +150 °C für PTC-Fühler, von -40 bis +110 °C für NTC-Fühler.
Auflösung:	1 °C.
Anzeigen:	1 dreistellige rote LED-Anzeige 12,5 mm hoch mit automatischem Zeichen.
Serienteur:	TTL mit Protokoll EVCOBUS, für den Abschluß an Einstell-/Klonationssystemen CLONE und Anlageueberwachungssystem RICS.

BESTELLUNG

CODESYSTEM

Gerätename:	EC 3-161.
Gewünschter Messeingang:	P (für Fühler PTC/NTC).
Versorgung:	012 (12 Vac/dc), 024 (12-24 Vac/dc).
Ausstattung:	persönliche Einstellung, für Aufnahme von Pt 1000-Fühler an Messeingängen vorbereitet, Temperaturanzeige in °F, grüne LED-Anzeige.